

Marina Koller war in ihrer Heimatschule ein Vorbild, dem etliche gerne nacheifern würden. Foto: Frisch

Mit Maite Kelly auf Du und Du

Schulkonzert mit Marina Koller – Fragestunde mit Sängerin

Lohberg. (mf) „In wen bist Du verliebt?“ Das wollten dann einige Grundschüler selbst Marina nicht verraten, als sie ihnen am Donnerstag spontan das Mikrofon vorhielt. Das Schulkonzert in ihrer Heimatschule, verbunden mit so mancher Plauderei über ihre eigene Kinderzeit, weckte bei der Sängerin selbst Erinnerungen und war für die Schüler das Höchste der Gefühle.

Die Frage nach dem Schwarm der Kinder war eh nur die Überleitung zum Evergreen „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“ und Verliebtsein ist schließlich keine Frage des Alters. Auch Marina, die selbst Mutterfreuden entgegensieht, dachte gerne an die unbeschwerte Zeit zurück, in der es auch für sie den einen oder anderen Favoriten gab. In dem folgenden Potpourri bekannter Hits von „Ein Stern, der deinen Namen trägt“ bis zu „Hey Baby“ schoss den Sechs- bis Zehnjährigen dann der Rhythmus ins Blut und Mädels wie Jungs gaben einen guten Chor ab. Mit begleitender Choreographie kam Bewegung in die Schulaula. Zur Höchstform liefen die Erst- bis Viertklässler beim Tote Hosen-Hit „Tage wie diese“ auf. „Wo sind die E-Gitarren?“, ermunterte sie Marina, die Luftgitarre zu mimen. Das Finale war eine Polonaise zum „Gangnam Style“. Bei den Fragen zur Musik, zur Bühne oder zum Studio hörten die Musikbegeisterten, dass die Lohbergerin, die ihren Wohnsitz nach Eschlkam verlegt hat, schon im Vorschulalter ein Faible zum Singen hatte. Zur Bühne brachte sie mehr oder weniger Maite Kelly von der bekannten Kelly Family, von der sie damals glühender Verehrer war. Im Sommer kommt ihr neues Album mit Country-Pop-Songs auf den Markt. Eine Single-Auskoppelung wird die 32-Jährige dann im ZDF-Fernsehgarten vorstellen. Aufhorchen ließ die Zuhörer, mit wem es das Lohberger Eigengewächs in der Branche schon alles zu tun hatte. Marina trifft auch Maite Kelly noch ab und zu, die, wie viele andere Kollegen, trotz des Erfolgs menschlich und ohne Allüren geblieben ist. Mit vielen Eindrücken von einer Branche, in der man gerade im Kindesalter selbst gerne aufsteigen möchte, und einer Autogrammkarte von Marina klang das Live-Konzert aus.